

In und um den Sachsenwald 2015

Titel / Nummer	In und um den Sachsenwald 2015
Start	Bahnhof Aumühle (S21) (R20)
Ziel	Bahnhof Aumühle (S21) (R20)
Länge	49,5 km
Charakteristik	<p>Die Tour verläuft im Wesentlichen an Wiesen und Feldern vorbei. Etwa ein Drittel der Tour führt auf breiten Wegen durch den <u>Sachsenwald</u>. Gelegentliche Ortsdurchfahrten sorgen für weitere Abwechslung. Hierzu tragen auch ein paar Hügel bei, die zu überwinden sind. Es gibt aber keinen nennenswert steilen Anstieg.</p> <p>Die ehemalige Tour 22 aus der BVA-Karte wurde geändert, da diese erfahrungsgemäß nach Regenperioden nicht mehr befahrbar war.</p>
Tourenverlauf	Bahnhof Aumühle (S 21) (RB 11) - Bahnhof Friedrichsruh (RB 11) - Ödendorf - Möhnsen - Kätnerkamp - Havekost - Bahnhof Schwarzenbek (RE 1) - Rülau - Gülzow - Kollow – Hamwarde – Kirchenkate – Brunstorf - Bahnhof Aumühle (S 21)
Befahrbarkeit	<p>Die Wege im Wald können größtenteils von Fahrzeugen der Forstwirtschaft benutzt werden. Deren Oberfläche besteht aus festgefahretem Waldboden. Die landwirtschaftlichen Wege außerhalb des Waldes haben eine Asphaltdecke, auf 500 m historisches Kopfsteinpflaster. Auf einem kleinen Teil der Tour sind Spurbahnen verlegt. Deren unbefestigter Mittelstreifen hat (Anhänger-)freundlicherweise die gleiche Höhe wie die seitlichen Betonplatten welche ebengleich verlegt sind. Neben den Hauptstraßen verläuft ein Radweg oder ein kombinierter Geh- und Radweg. In Wohngebieten und an wenig befahrenen Nebenstraßen gibt es keinen Radweg. Im Ort Schwarzenbek erschweren ein Paar Bügel Fahrrädern mit Anhänger das Vorankommen.</p>
Sehenswertes	<p>In Aumühle betreibt der <u>VVM e.V.</u> das <u>Eisenbahnmuseum Lokschuppen Aumühle</u>. Ebenfalls direkt an der Tour liegt in Friedrichsruh der <u>Garten der Schmetterlinge</u>.</p> <p>Wenn die Tour in umgekehrter Richtung befahren wird, liegen diese Sehenswürdigkeiten kurz vor dem Ende der Tour. Dann kann eine wohlverdiente Pause mit deren Besuch kombiniert werden.</p> <p>Infos über den Fürsten Otto von Bismarck und einige an der Tour liegende Einkehrmöglichkeiten gibt es auch <u>hier</u>.</p>